

Ausschuss für Bildung und Kultur

Leitziel

Schule und Bildung

Die Leitziele und Handlungsfelder des Landkreis Ravensburg werden im Haushaltsplan 2021
in gendergerechter Sprache formuliert

LEITZIEL DES LANDKREISES RAVENSBURG

Schule und Bildung

Der Landkreis Ravensburg stellt an seinen Schulen ein dezentrales, bedarfsgerechtes, attraktives und zukunftsorientiertes Bildungsangebot bereit und fördert in der Bildungsregion die Vernetzung der unterschiedlichen Bildungsbeteiligten.

Bildungseinrichtungen sichern politische und soziale Teilhabe, ermöglichen dem Individuum Selbstverwirklichung, sorgen für Chancengerechtigkeit und stärken somit den Wirtschaftsstandort. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration zugewanderter Personen. Der Landkreis stellt deshalb in den Kreisschulen qualitativ hochwertige, breitgefächerte und wohnortnahe Bildungsangebote sicher. Das Ziel ist es, diese trotz demografischer Entwicklung nicht nur zu erhalten, sondern sie auf hohem Niveau noch attraktiver werden zu lassen.

Durch eine zeitgemäße Ausstattung wird es ermöglicht, die berufliche Bildung so zu gestalten, dass sie den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und einem modernen Unterricht gerecht werden kann. An der Digitalisierung sollen alle Schülerinnen und Schüler teilhaben können.

Um die Qualität von Bildung im Landkreis kontinuierlich zu verbessern, wird im Rahmen der „Bildungsregion Ravensburg“ eine Kultur der Vernetzung, Kooperation und Selbstreflexion aller Beteiligten etabliert.

Fortschreibung Kreisstrategie 2021 – Beschlussfassung in den Kreisgremien

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionsspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Schule und Bildung	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	ABK	<i>Handlungsfeld kann aus dem Fokus genommen werden. Die Informationen aus dem Handlungsfeld sollen weiterhin bereitgestellt werden.</i>	<i>Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.</i>	<i>Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.</i>
Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Schule und Bildung	Berufsbildende Schulen	ABK	<i>Keine Änderungen bis auf die von der Verwaltung eingearbeiteten Änderungen.</i>	<i>Das Handlungsfeld wird, wie in der Anlage dargestellt, fortgeführt.</i>	<i>Das Handlungsfeld wird, wie in der Anlage dargestellt, fortgeführt.</i>
Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Schule und Bildung	Regionales Bildungsbüro	ABK	Soll als Handlungsfeld bestehen bleiben, die eingearbeiteten Änderungen sollen übernommen werden.	Das Handlungsfeld wird, wie in der Anlage dargestellt, fortgeführt.	Das Handlungsfeld wird, wie in der Anlage dargestellt, fortgeführt.
Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Schule und Bildung	Immobilien des Kreises – Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	ABK	Handlungsfeld kann aus dem Fokus genommen werden.	Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.	Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.
Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Schule und Bildung	Immobilien des Kreises - Berufsbildende Schulen	ABK	Z 4: Über die finanziellen Mittel für das Ziel „nachhaltiges Bauen“ ist noch ein Kreistagsbeschluss notwendig. Das Handlungsfeld bleibt bestehen und soll mit den Änderungen der Verwaltung übernommen werden.	Das Handlungsfeld wird wie in der Anlage fortgeschrieben, dies bedeutet insbesondere: Das Ziel Z4 wird wie folgt neu gefasst: „Das Ziel des Landkreises Ravensburg ist es, nachhaltige Bauweisen als integraler Bestandteil in Baumaßnahmen umzusetzen.“	Das Handlungsfeld wird wie in der Anlage fortgeschrieben, dies bedeutet insbesondere: Das Ziel Z4 wird wie folgt neu gefasst: „Das Ziel des Landkreises Ravensburg ist es, nachhaltige Bauweisen als integraler Bestandteil in Baumaßnahmen umzusetzen.“
<p>Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage: Über die finanziellen Mittel für das Ziel „nachhaltiges Bauen“ ist noch ein Kreistagsbeschluss notwendig.</p>					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Schule und Bildung	NEU: Digitalisierung von Schule und Unterricht	ABK	<p>Z 1: Der klassische Unterricht wird an allen Schulen durch den Einsatz digitaler Medien zeitgemäß und auf technisch höherem aktuellem Niveau ergänzt. („Digitaler Campus“). Entwicklung hin zum „Digitalen Campus“.</p> <p>Z 3: Organisation und Prozesse im gesamten IT-Bereich sind weder mit Blick auf die neuen Bedarfe der digitalen Schulen optimiert.</p> <p>LK 2: An sechs Schulen wird ein Musterklassenzimmer eingerichtet zur Erprobung digitaler Medien und neuer Unterrichts-szenarien.</p>	Das Handlungsfeld Digitalisierung von Schule und Unterricht wird, wie in der Anlage dargestellt, neu in die Kreisstrategie aufgenommen.	Das Handlungsfeld Digitalisierung von Schule und Unterricht wird, wie in der Anlage dargestellt, neu in die Kreisstrategie aufgenommen.
Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:					

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
Finanzen, Schulen und Immobilien	13 Amt für Kreisschulen
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	Andreas Ebenhoch
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Leitthema
Ausschuss für Bildung und Kultur	Schule und Bildung
Handlungsfeld	Produktgruppe / Produkt
Berufsbildende Schulen	2130 Berufsbildende Schulen

Allgemeine Informationen

1. Schülerprognosen

Im Schuljahr ~~2018/2019~~ 2019/2020 waren es bei den Beruflichen Schulen ~~10.390~~ **9.954** Schüler und somit im Vergleich zum Vorjahr ~~178 436~~ **178 436** Schüler weniger (-1,7 - 4,2 %). Die Zahl der Teilzeitschüler ist um ~~93 124~~ **93 124** Schüler (+1,6 - 2,1 %) auf ~~5.677~~ **5.677** gestiegen gesunken. Die Zahl der Vollzeitschüler nahm um ~~271 312~~ **271 312** Schüler auf ~~4.589~~ **4.277** (-5,6 - 6,8 %) ab.

Zusammen wurden an den Fachschulen für Landwirtschaft ~~73 90~~ **73 90** Schüler unterrichtet. Die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr ~~nicht verändert~~ **um 17 erhöht**.

Drei VAB/O-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf - Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) mit insgesamt ~~48 30~~ **48 30** Schülern waren an den Beruflichen Schulen eingerichtet.

2. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG

Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastverordnung pro Schüler einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkostenbeiträge für 2020 liegen ~~noch nicht vor, daher wurden für die Planung die Sachkostenbeiträge von 2019 zu Grunde gelegt~~ **bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:**

	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Teilzeitbereich	403 €	434 €	468 €	512 €	523 €	554 €	576 €
Vollzeitbereich	987 €	1.067 €	1.151 €	1.264 €	1.294 €	1.374 €	1.429 €

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Das Bildungsangebot an den beruflichen Schulen des Landkreises ist qualitativ hochwertig, zukunftsfähig, stabil, breitgefächert und möglichst wohnortnah.					
Z 2	Der Unterricht ist modern, zeitgemäß und für die Schüler in den einzelnen Berufsfeldern attraktiv.					
Z 3	Der Unterricht findet in Schulgebäuden und Schulräumen statt, die baulich und funktionell einem zeitgemäßen Standard entsprechen. Sie sind barrierefrei.					
Kennzahlen		Bemerkung	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021 vorläufig
ZK 1.1	Anzahl der Schulabschlüsse pro Standort (Abitur, FH-Reife, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss)	<ul style="list-style-type: none"> Ravensburg / Aulendorf Wangen Leutkirch 	4 4 4	4 4 4	4 4 4	
ZK 1.2	Anzahl der Berufsfelder pro Standort (z.B. Bau-, Fahrzeug-, Metalltechnik, Agrarwirtschaft, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> Ravensburg / Aulendorf Wangen Leutkirch 	12 5 6	10 4 4	10 4 4	

ZK 1.3	Anzahl der Berufsfachschulen pro Standort (z.B. Elektronik, Holztechnik, Kinderpflege, Hauswirtschaft, etc.)	• Ravensburg / Aulendorf	15	11	11	
		• Wangen	5	7	7	
		• Leutkirch	8	5	5	

Leistungen

Was tun wir?

L 1	<p>Zur Vermeidung von Kleinklassen und der Schließung von Klassen wurden ab dem Schuljahr 2018/2019 folgende Kompetenzzentren gebildet, welche sukzessive umgesetzt werden, d.h. das bereits begonnene Bildungsangebot wird am bisherigen Standort auch beendet:</p> <p><u>Westlicher Teil:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Soziales an der Edith-Stein-Schule RV. Handel u. Kaufleute an der Humpis-Schule RV. Gewerbe an der Gewerblichen Schule RV. <p><u>Württembergisches Allgäu:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Gewerbe und Soziales an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. Handel u. Kaufleute am Beruflichen Schulzentrum Wangen. <p><u>Kreisweit:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Gesundheit und Ernährung u. Hauswirtschaft an der Edith-Stein-Schule RV. Pflege an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. Land- u. Milchwirtschaft am Beruflichen Schulzentrum Wangen. 					
L 3.1	Die Schulräume werden zeitgemäß und funktionell ausgestattet. Es werden technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die dem Stand der Technik entsprechen.					
L 3.2	Bei den Schulgebäuden werden die erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen (u.a. Schulbauprogramm 2020-40) durchgeführt. Das Instandhaltungs- und Investitionsprogramm wird jährlich aktualisiert und enthält die zu realisierenden Maßnahmen.					
L 3.3	Die Schulen legen für sie ideale Bedingungen des Schulbetriebs in einem gemeinsamen pädagogischen Leitfadern und in jeweiligen Raumprogrammen dar. Diese Bedarfsplanung wird nach Möglichkeit Grundlage der planerischen Überlegungen zur weiteren baulichen Entwicklung der Berufsbildenden Schulen.					
Kennzahlen		Bemerkung	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021 vorläufig
L 1.2	Anzahl der Kleinklassen pro Standort (in Klammern: geschlossen oder ausgelaufen). Anm.: Klassen mit weniger als 16 Schülern sind durch evtl. Schließung gefährdet.	<ul style="list-style-type: none"> • Ravensburg / Aulendorf • Wangen • Leutkirch 	5 0 5	4 1 1	Hinweisverfahren durch das RP Tübingen noch nicht abgeschlossen	

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021 vorläufig
berufliche Schulen / Sporthallen				
Schulbudget* je Schule und Schüler	(2017/18)		(2018/19)	
Gewerbliche Schule Ravensburg				
Budget	651.536 €		856.700 €	
<u>Projekte</u>	96.655 €		1.150.000 €	
Gesamt	748.191 €		2.006.700 €	
Pro Schüler	444 €		1.213 €	
Humpisschule Ravensburg inkl. Sporthalle				
Budget	473.510 €		432.550 €	
<u>Projekte</u>	0 €		115.000 €	
Gesamt	473.510 €		547.550 €	
Pro Schüler	299 €		356 €	
Edith-Stein-Schule Ravensburg				
Budget	280.063 €		308.500 €	
<u>Projekte</u>	50.000 €		80.000 €	
Gesamt	330.063 €		388.500 €	
Pro Schüler	255 €		310 €	
Berufliches Schulzentrum Wangen				
Budget	740.551 €		547.200 €	
<u>Projekte</u>	24.990 €		255.000 €	
Gesamt	765.541 €		802.200 €	
Pro Schüler	499 €		548 €	
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch inkl. Sporthalle				
Budget	438.139 €		486.500 €	
<u>Projekte</u>	365.050 €		1.385.000 €	
Gesamt	803.189 €		1.871.500 €	
Pro Schüler	726 €		1.881 €	
*wurde das Schulbudget nicht voll ausgeschöpft, werden Mittel für größere Investitionen in den folgenden Jahren angespart.				
Schüleranzahl bereinigt* Schuljahr	10.683 7.207 2017/18		10.390 6.911 2018/19	
Fachschulen für Landwirtschaft				
Schulbudget* je Schule und Schüler				
Fachschulen für Landwirtschaft Ravensburg, Bad Waldsee und Leutkirch				
Budget	83.265 €		46.000 €	
<u>Projekte</u>	0 €		0 €	
Gesamt	83.265 €		46.000 €	
Pro Schüler	2.872 €		1.587 €	
*wurde das Schulbudget nicht voll ausgeschöpft, werden Mittel für größere Investitionen in den folgenden Jahren angespart.				
Schüleranzahl bereinigt* Schuljahr	73 29 2017/18		73 29 2018/19	
* Gewichtung: Vollzeit Schüler = Faktor 1; Teilzeit Schüler = Faktor 0,4				

Einmalige Projektmittel:		
Sind einmalige Maßnahmen notwendig, welche nicht durch das Schulbudget, oder nur teilweise hiervon bestritten werden können, werden zusätzliche Mittel bei einmaligen Projekten veranschlagt. Diese Mittel sind bei den jeweiligen Projekten zweckgebunden, fließen bei Nicht- oder Teilausschöpfung wieder in den allgemeinen Haushalt zurück und haben keine Erhöhung des allgemeinen Schulbudgets des nächsten Haushaltsjahres zur Folge.		
R 1	Gewerbliche Schule Ravensburg: Beschaffung von Ausstattung für die ELT-Werkstatt und Industrie 4.0	400.000 €
R 2	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erneuerung der DV-Ausstattung	200.000 €
R 3	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erneuerung der Serveranlage für das Schulverwaltungsnetz	22.500 €
R 4	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erneuerung der Steckwände für Beleuchtungsanlagen Kfz	230.000 €
R 5	Gewerbliche Schule Ravensburg: Ergänzung und Ausbau des bestehenden Maschinenparks zur „Digitalen Schreinerei“	297.500 €
R 6	Humpis-Schule Ravensburg: Erneuerung der Serveranlage für das pädagogische Netz	65.000 €
R 7	Humpis-Schule Ravensburg: Ausstattung für die Baumaßnahme Physikräume	50.000 €
R 8	Edith-Stein-Schule Ravensburg: Weiterentwicklung des Projekts „Edith-goes-digital“	30.000 €
R 9	Edith-Stein-Schule Ravensburg: Ausstattung für die Baumaßnahme Physikräume	50.000 €
R 10	Berufliches Schulzentrum Wangen: Beschaffung einer Plattensäge für die Holztechnik	40.000 €
R 11	Berufliches Schulzentrum Wangen: Ertüchtigung der Foyer-Beschallung „Radio-Action“ (Schülerprojekt)	15.000 €
R 12	Berufliches Schulzentrum Wangen: Beschaffung einer CNC-Maschine für die Holztechnik	200.000 €
R 13	Berufliches Schulzentrum Wangen: VE 2021: Ausstattung für den Umbau der Laborspange	(350.000 €)
R 14	Berufliches Schulzentrum Wangen: VE 2021: Ausstattung für den Umbau der RNG-Räume - offene Lernlandschaften	(75.000 €)
R 15	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Ausstattung der Metall-Werkstatt im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung für den II. Bauabschnitt	750.000 €
R 16	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Ausstattung der Kfz-Werkstatt im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung für den II. Bauabschnitt	265.000 €
R 17	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Ausstattung der Elektro-Werkstatt im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung für den II. Bauabschnitt	80.000 €
R 18	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Einrichtung eines Pflegelabors im Rahmen der Reform zur „Generalistischen Pflegeausbildung“	130.000 €
R 19	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Beschaffung von Einbaugeräten für die Sporthalle	120.000 €
R 20	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Beschaffung von beweglichen Sportgeräten für die Sporthalle	40.000 €

Teilhaushalt
Recht, Migration und Verbraucherschutz
Verantwortung
N.N.
Zuständiger Ausschuss des Kreistags
Ausschuss für Bildung und Kultur
Handlungsfeld
Regionales Bildungsbüro

Unterteilhaushalt
04 Stabstelle Regionales Bildungsbüro
Verantwortung
Ludger Baum
Leitthema
Schule und Bildung
Produktgruppe / Produkt
2150-02 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen

Allgemeine Informationen

Handlungsfeld Sprachbildung und –förderung / Konzeption SprachSchritte:

- **Auf- und** Ausbau der Strukturen einer durchgängigen Sprachbildung und –förderung im Landkreis.
- Förderung der Professionalisierung und Qualitätsentwicklung in der Sprachbildung und –förderung.
- Planung und Koordinierung der Kommunalen Deutschsprachförderung für alle Neuzugewanderten.
- **Neuausrichtung der Fortführung der** Kommunalen Deutschsprachförderung mit dem Ziel der Integration in Schule, Ausbildung und Beruf, **–auch im Hinblick auf das neue Fachkräftezuwanderungsgesetz**

Handlungsfeld Berufsorientierung und Übergang Schule-Beruf:

- **Regelmäßige Weiterentwicklung Inhaltliche und grafische Neugestaltung und Erweiterung** des Berufswahlordners für Jugendliche, Eltern, Lehrer, Berufsberater und Ausbilder.
- **Projektleitung des Abschluss des** EU-Projektes BRÜCKENBAU und **Entwicklung Sicherung**-von Anschlussperspektiven bei den teilnehmenden **Karrierebegleiters Schulen** im Landkreis.
- Jährliche kreisweite Veranstaltung „Praxisforum Schule-Beruf“ mit keynote, Workshops, Ausstellermesse und Vernetzung für alle Akteure der Berufsorientierung, -beratung-, des Übergangsmagements und der Ausbildung.
- Mitwirkung bei **Aufbau Umsetzung** der Jugendberufsagentur.
- **Mitwirkung bei der Umsetzung des Paktes für Ausbildung**
- Mitwirkung bei AK Schule-Wirtschaft.

Handlungsfeld Bildung in der digitalen Welt

- **Ziel- und Strategieentwicklung „Bildung in der digitalen Welt“** für die Bildungsregion.
- **Förderung des Einsatzes digital gestützter Tools** für die Sprachbildung in allen Bildungsbereichen.
- **Erproben geeigneter Fachformate (Workshops, Veranstaltungen, Hopitationen)** zur Unterstützung von Vernetzung, Good practice und konstruktiv-kritischem Diskurs.

Handlungsfeld Bildungsgerechtigkeit

- Schülerförderprojekt WEICHENSTELLUNG für begabte Viertklässler sowie WEICHENSTELLUNG für begabte Zuwandererkinder:
 - Projekt**entwicklungdurchführung** gemeinsam mit der PH Weingarten. **und der Karl-Schlecht-Stiftung**
 - Organisation des außerschulischen Bildungsprogramm.
 - Gewinnung weiterer Standortschulen.
 - Mittelakquise zur langfristigen Absicherung.
 - Moderation der regelmäßigen Netzwerktreffen.
 - Ausrichtung der jährlichen Aufnahmeferien der neuen Mentees.

Handlungsfeld Bildungsbericht

- **War für 2020 vorgesehen, wird aus Kapazitätsgründen um ein Jahr zurückgestellt**

Ziele	
Was wollen wir erreichen?	
Z 1	Die Konzeption SprachSchritte ist die durchgängige Sprachbildungs und –förderstruktur im Landkreis Ravensburg, die eine strukturelle und fachliche Verbesserung der Bildungsqualität darstellt.
Z 2	Integrationsbereite SchülerInnen, Auszubildende und Arbeitnehmer werden durch bedarfsgerechte Sprachbildungsmaßnahmen des Regionalen Bildungsbüros bestmöglich unterstützt. Für das neue Fachkräftezuwanderungsgesetz gibt es eine landkreisweit zentral organisierte Kommunale Deutschsprachförderung.

Z 3 2	Junge Menschen im Landkreis sind befähigt, eine bestmögliche Berufswahl zu treffen, auch und gerade durch und für die Digitalisierung. Projekte, Produkte und Fachveranstaltungen des Regionalen Bildungsbüros tragen zur Steigerung dieser Bildungsqualität bei.					
Z 3	Es gibt einen Raum der Vernetzung für Akteure der Bildung in der digitalen Welt für die Bildungsregion.					
Z 4	Bildungsgerechtigkeit wird durch das Projekt WEICHENSTELLUNG für Viertklässler und WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder konkret gefördert.					
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan vorläufig
ZK 1 ZK 2	Teilnahmen bei „SprachZeit“	Neues -Sprachförderqualifizierungsprogramm für päd. Fachkräfte.	-	154	60 >80	>100
	Bildungsmaßnahmen KDSF	Bedarfsgerechte Angebote für Neuzugewanderte.	81 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	88 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	80-100 60-80 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	n.o.
	Begründete Einzelförderungen	Nur mit Referenzen (z.B. Arbeitgeber).	100	112	100	n.o.
ZK 32	Fortführung Sicherung Karrierebegleitung	Schulstandorte, die auch ohne EU Förderung die Karrierebegleitung fortführen.	11	10	10 (ab 09/2020 bis 12/2020)	6
	Berufswahlordner Neubestellungen	Ab Klasse 6 an allen Schularten.	1.897	1.702	2.000	
	Neugestaltete Arbeitsblätter Berufswahlordner	Aktualisiert, erweitert und grafisch neu gestaltet.	-	-	120	-
Z 3	Erprobung digital basierter Tools	v.a. im Bereich Sprachförderung.	-	-	3	5
	Fachveranstaltung	Ansprechendes Format für Impuls, Vernetzung und Praxistransfer.	-	-	1	>2
ZK 4	Geförderte Kinder	In den beiden WEICHENSTELLUNGS-Projekten.	37		100	

Leistungen	
Was tun wir?	
L 1	Konzipierung, Planung, Organisation, und Evaluation und Ausbau der ganzjährigen Fortbildungsreihe SprachZeit.
	Jährliche Aktualisierung der Broschüre SprachSchritte sowie des Elternratgebers SprachReise mit kompletter Übersicht der Sprachförderung im Landkreis.
	Ausrichtung des Fachtages SprachSchritte und weiterer Fachveranstaltungen.
	Konzipierung und Umsetzung der Sprach- und Lernbegleiter.
L 2	Neuausrichtung und Management der Kommunalen Deutschsprachförderung auf bedarfsgerechte Integration in Schule, Ausbildung und Arbeit sowie Zielgruppenangebote (z.B. Mütter mit Kindern).
	Erstellung eines mit Kammern und Agentur für Arbeit abgestimmten Konzeptes der Deutschsprachförderung im Zuge des Fachkräftezuwanderungsgesetzes.
	Umsetzung des Maßnahmenmanagements mit der WebApp Jobkraftwerk
L 3	Inhaltliche und gestalterische Weiterentwicklung des Berufswahlordners.
	Absichern von Standortlösungen zur Weiterführung der Karrierebegleiter.
	Konzipierung und Organisation des Praxisforums.

	Gremienarbeit (AK Schule-Wirtschaft, Jugendberufsagentur) und Vernetzung (z.B. Pakt für Ausbildung).
L 4	Gewinnung weiterer Schulen und Stifter, Öffentlichkeitsarbeit.

Ressourcen					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
Personaleinsatz	Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan vorläufig
	<p>2,0 Stellen sind bis 07/2020 refinanziert (Bundesprogramm)</p> <p>Hoher Aufwand bei der Umsetzung neuer Konzepte in der Sprachbildung. Die Kommunale Deutschsprachförderung (Alleinstellungsmerkmal des Lkr.) wird neu ausgerichtet, auch im Hinblick auf FK-Zuwanderungsgesetz.</p> <p>Verwaltungsaufgaben und Marketing nehmen zu.</p> <p>Entwicklung des neuen Handlungsfeldes „Bildung in der digitalen Welt“</p>	5,2		4,8	
Stammpersonal	Inkl. einer abgeordneten Landesbeamtin (Lehrkraft) 1,0.	3,0	3,0	3,0	3,0
Projektbefristetes Personal	Im Projekt BRÜCKENBAU (0,2) sowie bei der Kommunalen Deutschsprachförderung (2,0).	2,2	2,2	2,2	2,0
Haushaltsmittel		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan vorläufig
Kreismittel für durchgängige Sprachbildung sowie Kommunale Deutschsprachförderung (Kurse und Bildungsmaßnahmen, Einzelförderungen).		495.993 €	253.027 €	406.000 €	206.000 €
Nutzergerechte Neugestaltung des Berufswahlordners.		--	--	5.000 €	--

Teilhaushalt

Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Immobilien des Kreises

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Hubert Meßmer

Leitthema

Schule und Bildung

Produktgruppe / Produkt

**2130-22 Bereitstellung und Betrieb
berufsbildende Schulen**

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	<p><u>Erhaltung der Immobiliensubstanz:</u></p> <p>Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.</p> <p>Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.</p>
Z 2	<p><u>Optimierung der Nutzungskosten/Verbesserung der Energieeffizienz:</u></p> <p>Die Nutzungskosten sollen, zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.</p> <p>Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO₂, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.</p>
Z 3	<p><u>Fortschritt des Schulbauprogramm</u></p> <p>Im Jahr 2020 beginnt die Umsetzung des Schulbauprogramm 2020-2040. Der Fortschritt des Programmes soll als prozentuale Jahresscheibe des Fortschritts des aktuellen Jahres im Vergleich zur Gesamtsumme des Programmes dargestellt werden.</p>
Z 4	<p><u>Nachhaltiges Bauen</u></p> <p>Das Ziel des Landkreises Ravensburg ist es, nachhaltige Bauweisen als integraler Bestandteil in Baumaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Im Jahr 2020 beginnt die Umsetzung des Schulbauprogramm 2020-2040. Der Fortschritt des Programms soll als prozentuale Jahresscheibe des Fortschritts des aktuellen Jahres im Vergleich zur Gesamtsumme des Programms dargestellt werden.</p>

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan <i>vorläufig</i>
ZK 1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)		0,72 %		0,66 %	1,33 %
ZK 2	Nutzungskosten (pro Jahr/m ² r)	Ohne Reinigung.	46 €/qm		38-43 €/qm	38-43 €/qm
ZK 3	Fortschritt Schulbauprogramm				2 %	2 %
ZK 4	Nachhaltiges Bauen	Anzahl Maßnahmen.			0	1

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Umsetzung Schulbauprogramm 2020, Modernisierung Werkstätten 2. Bauabschnitt
-----	---

L 2	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume
L 3	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz
L 4	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Teilsanierung Turnhalle
L 5	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt
L 6	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Einbau Pflegelabor
L 7	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Neubau und Teilabriss – KfZ-Werkstatt
L 8	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Neubau und Teilabriss - Elektrowerkstatt
L 9	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Zwischenlösung - Elektrowerkstatt
L 10	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Modernisierung und Zwischenlösung KfZ-Bereich
L 11	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Zwischenlösung 4.0
L 12	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange
L 13	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle
L 14	Landkreis Ravensburg, standortübergreifend, Erneuerung Gefahren-/Einbruch-/Zutrittskontrollanlagen
L 15	Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung
L 17	Ravensburg, Berufliche Schulen Zielplanung Variante 2
L 18	Ravensburg, Energieversorgung Quartier

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan vorläufig
Teilergebnishaushalt					
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz				200.000 €	1.550.000 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume				50.000 €	330.000 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt				200.000 €	1.100.000 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Einbau Pflegelabor				60.000 €	
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Zwischenlösung Elektrowerkstatt				250.000 €	
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Neubau und Teilabriss – KfZ-Werkstatt				200.000 €	110.000 €
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Neubau und Teilabriss - Elektrowerkstatt				200.000 €	
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Modernisierung und Zwischenlösung KfZ-Bereich				300.000 €	
Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen		150.000 €		150.000 €	160.000 €

Summe Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung:	1.862.190 €* 	2.020.000 €* 		1.610.000 € 	3.250.000 €
Teilfinanzhaushalt					
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Umsetzung Schulbauprogramm 2020-2024, Modernisierung Werkstätten 2. Bauabschnitt		2.200.000 €		2.200.000 €	
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Teilsanierung Turnhalle		1.100.000 €* ¹		2.150.000 €	700.000 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Einbau Pfleglabor				60.000 €	
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Zwischenlösung Industrie 4.0				250.000 €	
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Neubau und Teilabriss – KfZ-Werkstatt				450.000 €	490.000 €
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Neubau und Teilabriss - Elektrowerkstatt				450.000 €	490.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange		500.000 €		1.800.000 €	3.410.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle		100.000 €		50.000 €* ¹	110.000 €
Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung					550.000 €
Ravensburg, Berufliche Schulen Zielplanung Variante 2					110.000 €
Ravensburg, Energieversorgung Quartier					4.430.000 €
Summe Einzelmaßnahmen investiv:	182.358 €* 	3.900.000 € 		7.410.000 € 	10.290.000€

*Einzelmaßnahmen sind nur auszugsweise dargestellt

*¹Haushaltsrest aus dem Vorjahr

Teilhaushalt
Finanzen, Schulen und Immobilien
Verantwortung
Franz Baur
Zuständiger Ausschuss des Kreistags
Ausschuss für Bildung und Kultur
Handlungsfeld
Digitalisierung von Schule und Unterricht

Unterteilhaushalt
13 Amt für Kreisschulen / Projektgruppe 06 „Digitalisierung von Schule und Unterricht“
Verantwortung
Projektleiterin 06: Claudia Roßmann
Leitthema
Schule und Bildung
Produktgruppe / Produkt
2130 Berufsbildende Schulen

Allgemeine Informationen

1. Förderprogramm DigitalPakt Schule

Bund und Länder haben im Mai 2019 das Förderprogramm DigitalPakt Schule auf den Weg gebracht. Dem Landkreis stehen als Schulträger Zuwendungen in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung. Voraussetzungen für die erfolgreiche Antragstellung sind u.a. ein Medienentwicklungsplan je Schule (s.u. Ziff. 3), ein Eigenanteil des Schulträgers in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben (1,12 Mio. €), die Antragstellung bis 30.04.2022 und die Umsetzung aller Maßnahmen, für die Fördermittel beantragt werden, bis 31.12.2024. Aufgrund der umfangreichen Planungen fallen Ausgaben in größerem Umfang voraussichtlich ab 2022 an.

2. Pauschale Förderung der Digitalisierung an Schulen nach § 17 a FAG

Der Landkreis Ravensburg hat im Jahr 2019 für Digitalisierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen pauschale Zuweisungen in Höhe von rd. 890.000 € erhalten. Der erforderliche Eigenanteil des Schulträgers beträgt auch hier 20 Prozent (rd. 220.000 €).

3. Ausgangssituation der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises

Die kreiseigenen Schulen befinden sich an verschiedenen Standorten im Landkreis Ravensburg mit teilweise großen Unterschieden in den Datenübertragungsraten der Internetanbindungen. Bei allen Schulen ist die Internetanbindung für einen volldigitalisierten Unterricht derzeit nicht ausreichend.

Alle Schulen setzen bereits digitale Medien im Unterricht ein, allerdings ohne ein ganzheitliches pädagogisch-technisches Konzept. So ein Medienentwicklungsplan ist u.a. erforderlich für den Erhalt von Zuweisungen aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule.

Keine der Schulen verfügt über eine Digitalisierungsstrategie. Die DV-Infrastrukturen und Systemumgebungen sind über Jahre vor Ort gewachsen und entsprechend unterschiedlich. Netzwerkbetreuer (Lehrkräfte mit entsprechenden Fortbildungen) und externe Dienstleister sind für die Verwaltung der Netze und Systemumgebungen zuständig. Die Anschaffung digitaler Medien erfolgt individuell bedarfsbezogen.

4. Projektgruppe Digitalisierung von Schule und Unterricht (PG 06)

Im Juli 2019 wurde eine Projektgruppe „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ (PG 06) ins Leben gerufen, um – in enger Abstimmung mit den schulischen Einrichtungen – konkrete Maßnahmen im Sinne der Förderrichtlinien zu planen und umzusetzen.

Ziele			
Was wollen wir erreichen?			
Z 1	Der klassische Unterricht wird an allen Schulen durch den Einsatz digitaler Medien zeitgemäß und auf technisch aktuellem Niveau ergänzt – Entwicklung hin zum „Digitalen Campus“.		
Z 2	Der pädagogisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien im Unterricht gehört zum schulischen Alltag.		
Z 3	Organisation und Prozesse im gesamten IT-Bereich sind mit Blick auf die neuen Bedarfe der digitalen Schule optimiert.		
Kennzahlen	Bemerkung	2021 Plan vorläufig	2022 Plan vorläufig

ZK 1	Alle Schulen verfügen über die technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen, um digitale Medien im Unterricht zuverlässig und uneingeschränkt nutzen zu können.	Berufliche Schulen (5) Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (2) Fachschule für Landwirtschaft Pflegeschule Wangen	25 %	50 %
ZK 2	Alle Schulen verfügen über ein ausgearbeitetes pädagogisch-technisches Konzept zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht (Medienentwicklungsplan).	Für die Medienentwicklungspläne sind jeweils Prüfung und Freigabe durch das Landesmedienzentrum erforderlich (Zertifikat).	100 %	
ZK 3	Mehr Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien und daher eine zunehmende Nutzung durch die Lehrkräfte.	Umfragen unter den Lehrkräften; jährliche Steigerung um 20 %.		

Leistungen				
Was tun wir?				
L 1	Schaffung der erforderlichen externen und internen Infrastruktur an allen Schulen.			
L 2	Der Schulträger unterstützt die Schulen bei der Erarbeitung des Medienentwicklungsplans in Form von Beratungen, Workshops mit Lehrerinnen und Lehrern, weiteren Angeboten und Impulsen.			
L 3	Der Schulträger hat in Abstimmung mit den Schulen ein IT-Gesamtkonzept für Support, Wartung, Betrieb, Sicherheit, IT-Lebenszyklus erarbeitet.			
Kennzahlen		Bemerkung	2021 Plan vorläufig	2022 Plan vorläufig
LK 1	Alle Schulen sind mit einer ausreichend leistungsfähigen breitbandigen Internetanbindung ausgebaut (Glasfaseranschlüsse).	Aktueller Richtwert für ausreichende Bandbreite: 2 Mbit/s pro Endgerät (s. Digitalisierungshinweise B.-W.)	40 %	80 %
LK 1	Die Schulnetze (LAN und WLAN) sind an allen Schulen ertüchtigt und ausgebaut.	Zeitgemäße strukturierte Gebäudeverkabelung (LAN); WLAN in allen Klassenzimmern; je Raum ein Access-Point.	25 %	50 %
LK 2	An sechs Schulen wird ein Musterklassenzimmer im Sinne eines digitalen Testlabors eingerichtet zur Erprobung digitaler Medien und neuer Unterrichtsszenarien.	Berufliches Schulzentrum Wangen, Edith-Stein-Schule RV u. Aulendorf, Geschwister-Scholl-Schule Ltk., Gewerbliche Schule Ravensburg, Humpis-Schule Ravensburg.	100 %	
LK 3	Sukzessive Umsetzung des erarbeiteten Gesamtkonzeptes an allen Schulen.	Fertigstellung des Gesamtkonzeptes bis Q4 2021.	—	25 %

Ressourcen					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
Personaleinsatz	Bemerkung	2021 * Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
Projektleitung	befristet bis 12/2024	1,0	1,0	1,0	1,0
Projektmitarbeit	befristet bis 12/2023	0,5	0,5	0,5	-
Leitung Teilprojekt 1	IT-MA Hauptamt (bis auf Weiteres der PG06 zugeordnet)	1,0	1,0	2,0 **	2,0
Leitung Teilprojekt 3	MA Amt für Kreisschulen (bis auf Weiteres der PG06 zugeordnet)	0,2	0,2	0,2	0,2
Sekretariat	MA Amt für Kreisschulen (bis auf Weiteres der PG06 zugeordnet)	0,2	0,2	0,2	0,2
* aktuelle personelle Ausstattung der PG06					
** Ab 2023 wird eine weitere IT-Stelle benötigt, um den bis dahin gestiegenen Support-Anforderungen der neu aufgebauten IT-Infrastruktur gerecht zu werden und eine gegenseitige Vertretung gewährleisten zu können.					
Haushaltsmittel		2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
Finanziert über Zuweisungen für Digitalisierungsmaßnahmen aus FAG-Mitteln (einmalige Zuweisung 2019).		250.000 €	250.000 €	-	-
Kreismittel: 20% Eigenanteil für Zuweisungen aus o.g. FAG-Mitteln.		62.500 €	62.500 €	-	-
Finanziert über Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ (4.494.200 €).		1.498.200 €	1.969.051 €	521.700 €	505.250 €
Kreismittel: 20% Eigenanteil für o.g. Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ (1.123.550 €).		374.550 €	492.263 €	130.425 €	126.313 €
Kreismittel für Ertüchtigung der IT-Infrastruktur an den kreiseigenen Schulen .***		750.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €
*** Es ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass der Aufwand für die Ertüchtigung der IT-Infrastruktur an den kreiseigenen Schulen über die Finanzhilfe durch den „DigitalPakt 2019 bis 2024“ hinausgeht.					